

Die Tage werden länger, die Bäume größer und die Sonne scheint mir auf den Bauch, das soll sie auch. Denn wer den Spaß hat, hat die Macht!



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
großer, schreibender Vögel

26.4.'99 Nr. 62

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · fsmpi@informatik.rwth-aachen.de · <http://www.informatik.rwth-aachen.de/FSMPI/>

+++ letzter geier zu national +++ amerikaner im dunkeln +++ halten x fuer ein ue +++ +++ +++ punkte +++
 +++ +++ betriebsklima mangelhaft +++ studis und profs gefordert +++ erotische beziehung moeglich
 +++ +++ polizeistaat schlaegt zu +++ aachener city stundenlang gesperrt +++ hausbesetzer oder scharfschuetzen +++
 +++ monschau gerettet +++ erstis zurueck in aachen +++ ralh gipt senpf +++ +++ konsenzreform in der fachschaft +++
 ○ neuer basis angepasst +++ 'wenn du jetzt konsens willst kriegst du eins aufs maul!' +++ +++ geier sport news
 +++ professorenschlammcatchen jetzt olympisch +++ winkel siegt gegen spaniol nach matheverstaendnis +++ +++ stuhl
 bricht arme +++ astronauten in der I/1 +++ hoert das denn nie auf +++ +++ geier jetzt 2-lagig +++ 250 blatt pro
 rolle +++ rote farbe voll fuer'n arsch +++ +++ geier fast fertig +++ noch 6 mal 10 hoch 23 lumen +++ wo ist julius +++

von Stochaski und Sirtaki

Letzten Mittwoch um 21 Uhr war es wieder soweit - die größte Aachener Fachschaft I/1-ES-Tanzveranstaltung der freien Welt konnte beginnen. Obwohl nungleich niemand wirklich damit gerechnet hatte^a kamen zu unserer Kür wider dem Profanismus sogar der Heute ausreichend viele.

Während das Niveau der Party bisher unerreichten Höhen entgegenstrebte^b, näherten sich die beiden Zeiger ihrem Vereinigungspunkt auf dem Gipfel des Ziffernblattes^c. Beim Schlag der Uhr verstummte das gerade noch so lebendig dahertreibende Lied und die ersten Takte eines Sirtaki^d erfüllten den Raum. Die Tanzgarde von ErstsemesterInnen-AG, Fachschaft und ErstsemesterInnenprojekt schwang die Hüften und Beine, daß es nur eine Freude war. Mit italienischem Schaumwein gefüllt und bekleckert tran-

○ ken wir auf das Wohl der 19-fachen Jubilarin^e, die erst so kürzlich zu uns gestoßen war.

Viele Liter endorphinhaltigen Schweiß^f sowie viele Flaschen Hopfensaft später fand die Tanzveranstaltung in einem großen Finale der hygienischen Art ihr glorreiches Ende.

ReformationsGeier

^adenn es war ja Fahrenparty in Aachens City
^bkeine Ironie, frag jemand der da war
^cfür weniger lyrisch angehauchte: kurz vor 12
^dja, das schreibt man SO
^e99 minus 80 gleich 19, oder?
^fDank sei Frank!

Fachschafts Schatzi der Zwoche

Jo mei, des Wochenchristl des schlegt nun wida zoa! Kruxifiz^a noch ma, da benotzt des Haselbach om fröhen Morgen nach dorchgezochter Nacht so neumodische teuflische Midtel. Und froght noch selba, ob er net da ganze Preussenloch potzen dorf.

OktoberGeier

^aextra für Bergbauern

Die ewig Gestrigen

Totgesagte leben länger. Bitte kein Bit.

entrüstet, Geier

Hallo Schwester

Findest Du nicht auch, daß das studentische Aachen viel zu einseitig ist? Und bist Du nicht auch der Meinung, daß Kultur in Deinem Leben viel zu klein geschrieben wird? Du hast die Macht, das zu ändern, denn am 29.4. treffen sich um 19⁰⁰ Uhr die "Sitzers", ehemals bekannt als "Frauentutorium" im "Last Exit"^a. Wenn Du Dich noch nicht kennst, wird Dir hier die Möglichkeit gegeben, Dich kennenzulernen, und so nebenbei auch noch möglichst viele Frauen aus Deiner und anderen Fachschaften. Wenn Du dann nicht allzu widerwillig bist, hast Du die Chance, im Mörgeintheater eine Aufführung des widerwilligen William zu sehen. Auf Dich freuen sich zwei Tutorinnen^b. Weitere Informationen bekommst Du bei der Frauenbeauftragten oder in Deiner Fachschaft.
 Deine SchwesterGeierin

^aNahrungsquellgebiet in der Krakaustr.

^bMonika, Physik und Christiane, E-Technik

Zahlen, die die TH erschüttern

Auch in diesem Semester bietet Prof. H. Esser für alle Informatik- und einige Physikinteressierte regelmäßige Freistunden an. Mit Entsetzen mußte ich feststellen, daß diese großzügige Offerte noch von viel zu wenigen Betroffenen angenommen wurde. Hier die aktuellen Dingsbums-Zahlen:

Wann	Wo	Wieviele
Montag	Fo 2	192
Donnerstag	Aula I	141

Desweiteren haben die Deutschen eine eigene Meinung. Ein Teil davon sieht so aus:

Prozent	glauben wem
58	den Flüchtlingen
55	der Bundesregierung
47	der Nato
28	der US-Regierung
13	der UCK
3	den Serben

i.M. Geier

Termine

- ♀ Mo. 26.4. 19⁰⁰ Uhr, Frauenraum des AFLP^a, mensa academica: Frauenvollversammlung
- ♀ Do, 29.4. 19⁰⁰ Uhr, Last Exit: sizters^b
- Mi, 28.4. 19³⁰ Uhr, Fo 6: Aachener Gipfelgespräche, Globalisierungsprozeß und Strategien der Kulturdebatte
- ♀ Mo, 3.5. 20⁰⁰ Uhr, Raststätte^c: Poetry Slam IV – Kampf der Dichter und Denker
- Di, 4.5. 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: ErstSemesterInnen-AG
- ♀ Di, 4.5. 21⁰⁰ Uhr, Malteserkeller: Jazz Jam Session
- ♀ Mi, 5.5. 19³⁰ Uhr, Theatersaal: Studi-Parlament
- Mi, 5.5. 19¹⁵ Uhr, Fo 6: Aachener Gipfelgespräche, Multis und Menschenrechte – Arbeitsbedingung in mittelamerikanischen Fabriken
- ♀ Mo, 10.5. 20⁰⁰ Uhr, Theater K: E.A. Poe, Schweigen – erzählter Wahnsinn
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung

^aAutonomes FrauenLesbenProjekt

^bsiehe Artikel "Hallo Schwester"

^cLothringerstraße

Tag des Baumes

Menschen sind grausam und zynisch! Ein paar von ihnen kamen doch tatsächlich auf die ungeheure Idee, den gestrigen Tag zum "Internationalen Tag des Baumes" zu erklären. Und das nicht mal eine Woche, bevor tausende verrückte Wesen in den erstbesten Wald rennen, den erstbesten tragfähigen und tragbaren Baum in eine mittelmäßige Fallrohrstützenimitation umfunktionieren und der erstbesten Freundin unter oder neben oder vor das Fenster stellen werden, auf daß sie auf diesem Wege von der ihr entgegengebrachten Zuneigung überzeugt werde.

An die Bäume denkt dabei niemand. Dabei gibt es eine ebenso einfache wie erfreuliche Lösung dieser ökologischen Katastrophe, die für viele glückliche Holzlebewesen einen spontanen Bewußtseinsverlust, ja sogar baldiges Existenzversagen zur Folge hat: eine Umbenennung. Zum Beispiel die Gleichsetzung "Halteverbotsschild = Maibaum". Das, lieber Christian, würde auch Deine Probleme spontan beheben. Oder "American Corner = Maibaum". Schlimm für's Studiwerk, gut für Aachen und die studentische Esskultur. Schrecklich wäre es nur, wenn jemand auf die Idee käme, daß ja eigentlich "Ulme = Maibaum". Dann führe ich nämlich am 11. August nach Ulm, und bekäme zwar eine Sonnenfinsternis, aber keine Ulmen zu sehen.

Arborphil, Richard

Alle Jahre wieder

Jetzt kam es aber direkt im Doppelpack. Gemäß dem Motto "Was andere können, können wir auch!"^a verführen nun das Spiegelei und das Mayonaisenmagazin und brachten ein Ranking deutscher Hochschulen. Juhu, endlich ist es mal wieder so weit, in der Meinung der Studierenden bzgl. Dozentenverhalten und Inhalte des Studiums reservert die RWTH Aachen mal wieder einen der ersten Plätze von hinten.^b Nun beginnt wieder das große Klagen und great things are afoot.

Mal abgesehen davon, daß Rankings eh Beschiß sind, muß es hier irgendwo Menschen geben, die mit ihrem Studium nicht zufrieden sind. Also, meldet Euch in der Fachschaft und packt es an!

SlartibartGeier

^avgl. Geier 60

^bBeste in der Kategorie Schlußlicht^c

^cPlatz 31 von 39

Nagel mit Köpfchen!

Gerade in diesen hektischen Zeiten muß sich unsere Fakultät nicht nur mit der Kritik im Selbstbild beschäftigen, sondern auch mit hinterlistigen Angriffen der Fakultät für Elektrotechnik. Die hat nämlich Ähnliches vor wie die Redaktion. Sie will sich renovieren und sich umbenennen und sich unbedingt den Schriftzug Informationstechnologie in ihren Namen setzen. Das kann sich die mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät nun wirklich nicht bieten lassen und kontert geschickt. Sie nimmt kurzerhand die Informatik in ihren Namen auf. Dadurch ergeben sich leider neue Probleme die Position betreffend. Einerseits soll die Mathematik als Mutter nicht in den Schatten geraten, andererseits die Informatik als "Neuling" nicht zu sehr in die Sonne gestellt werden. Nun stehen z.B. die Namen "Fakultät für Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik" oder "Fakultät fuer Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften" zur Auswahl. Ich hätte da noch einen anderen Vorschlag: "Fakultät der großen, schreibenden Vögel". Das wäre nun wirklich mal eine Hochschulreform.

HammerGeier

Und hep!

Eine neue Kolumne!

Und keine Idee, von einer zündenden mal ganz zu schweigen. Auf der Höhe bin ich nicht, das ist sicher, das wußte ich eh schon, bevor ich gestern einem Radfahrer nachgeschaut habe mit der ehrlichen Verwunderung 'Schau an, sogar die Radfahrer fahren hier auf der falschen Straßenseite.' Und nun sitze ich hier ohne Idee, selbst der Spaziergang durch den Park hat nicht geholfen, einzig meine Hose habe ich bis hinauf zu den Knien versaut.

Und daher werde ich mit Verweis auf Geier 44^a und Geier 34^b diesen Artikel beenden, bevor es zu spät ist.

Julius

^aEin sich selbst Lächerlich-machen ist ein unzulässiges Mittel, sich Kritik zu entziehen.

^bSchweigen ist immer drin!

Das Matrizenmassaker – Teil II

Wieder einer dieser typischen Aachener Tage. Meine Lippen von der Cola nehmend lasse ich meinen Blick zum Fenster wandern. In kleinen Bächen strömt das Wasser^a die Scheibe hinunter; sich immer feiner und breiter verästelnd. Wie hinter einem Schleier sehe ich für einen kurzen Moment etwas sehr großes, rotes aus dem grauen Brei des Regens auftauchen ... das Kármánauditorium. Viele Erinnerungen drängen nach oben. Ein kurzer Schauer läuft meinen Rücken hinunter.

Zeitung. Ich brauche eine Zeitung. Mit unsäglicher Anstrengung erhebe ich mich aus meinem breiten Ledersessel. Meine Schritte erscheinen mir wie in Zeitlupe als ich das Haus verlasse, um Heinz^b aufzusuchen. Heinz ist dieser Typ vom Kiosk. Er hat schmierige Haare, einen Bauch, auf den Obelix stolz wäre, und begrüßt einen jeden Morgen mit einer frischen Fahne. Cognac. Den echten aus Frankreich, natürlich. Jetzt kann ich seinen Kiosk sehen. Ob er die neue Ausgabe schon hat?

Welche Zeitung möchte unser Held erstehen?

Antwort an die Fachschaft!^c

Dr. Ge

^aAnm. d. Verf.: Na toll, gerade heute regnets in Aachen mal nicht!

^bDementi: nein, nicht der aus dem Eulenspiegel

^cWerbung: tolle Preise, siehe Geier 61